



ÖSTERREICHISCHER BERUFSVERBAND DER KINDERGARTEN- UND HORTPÄDAGOGINNEN
IN ELEMENTAREN BIS ZU SEKUNDÄREN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

PRESSEAUSSENDUNG, 2018 04 13

KINDERGÄRTEN WERDEN ÖSTERREICHWEIT EHRENAMTLICHE VEREINE

ÖDKH-Stellungnahme zur Budgetgröße für die Elementaren Bildungseinrichtungen

Der Kindergarten ist eine elementare Bildungseinrichtung! WER SAGT SO ETWAS?

Auf, vor allem junge, Kinder muss doch nur aufgepasst werden, müssen Unfälle verhindert und Tränen getrocknet werden, sie müssen ein wenig bespielt, besungen und bebastelt werden. Bildung beginnt doch erst im richtigen Leben, der Schule.

Die vielen Frauen, die im Kindergarten arbeiten brauchen ja auch nur geschickte Hände und jedenfalls ein großes Herz für die Minis. Das liegt ja in den Genen begründet, dafür braucht es sicher kein großartiges Gehalt – Frauen lieben Kinder einfach so als Lebenszweck. Praktisch auch, sie können gleich die eigenen Kinder mitnehmen... Der Mann hat das Geld nach erprobter Tradition nach Hause zu bringen. Daher wird die Arbeit nun ehrenamtlich in Vereinsform organisiert. Ende des Sarkasmus, er ist zu treffend...

BILDUNG kostet Geld. Ja klar.

Ausreichend genug Erkenntnisse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und viele kompetente Stimmen aus der Praxis trommeln es seit Jahrzehnten:

BILDUNG beginnt spätestens ab der Geburt!

Junge Kinder haben ein enormes Lernpotential - in dieser Dimension erleben wir das nie wieder im Leben. Dafür brauchen unsere Jüngsten die allerbesten Bedingungen in den ersten institutionellen Bildungsorten wie Krippe, Kleinkindgruppe, Krabbelstube, Kindergarten und später Hort!

Nichts investieren ergibt Nichts beim lebenslangen Bildungserfolg

Der Bildungssektor Österreichs ist bekanntermaßen für viele Entscheidungstragende ein wichtiger Bereich als Sparpotential. Das zeugt nicht von Weitblick, eher von scheuklappigem Denken in Legislaturperioden und dem fehlenden Bewusstsein vom Sinn der Präventivmaßnahmen.

Immer noch ist der geringste Teil des Bildungsbudgets im Elementaren Bildungsbereich zu finden.

Österreich braucht SOFORT verstärkte Finanzen für den Elementaren Bildungsbereich,

damit die Talente der Kinder Raum zum Entfalten haben,
damit Entwicklungsschritte richtigerweise individuell beobachtet, begleitet und gestützt werden,
damit die ersten Bildungsschritte nicht die letzten sind,
damit PädagogInnen und MitarbeiterInnen beste Bildungsarbeit leisten können,
damit unser Land eine BILDUNGsgesellschaft bekommt/hat.

Noch weniger PädagogInnen?

Wir Kindergarten- und HortpädagogInnen/ElementarpädagogInnen leisten die wichtige Basis-Bildungsarbeit nicht ehrenamtlich. PolitikerInnen macht endlich gescheite Bildungsarbeit, damit in den Krippen, Kleinkindgruppen und Horten bildungspolitisch echt was weitergeht!

Kontakt:

Raphaella Keller, Vorsitzende des ÖDKH

office@oedkh.at +43 699 19220503

www.oedkh.at